

Die Europäischen Union und die Eurozone im Zeitverlauf

Die Europäische Union wurde zuletzt im Januar 2007 und die Eurozone im Januar 2008 erweitert. Durch die Aufnahme der osteuropäischen Staaten Rumänien und Bulgarien, ist die Zahl der EU-Mitgliedstaaten von 25 auf 27 gestiegen.

Nach Slowenien (1.1.2007), Malta und Zypern (1.1.2008) ist nun auch die Slowakei der Eurozone beigetreten. Die Eurozone umfasst somit seit Jahresbeginn nunmehr 16 Mitgliedstaaten.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Mitgliedstaaten der EU und der Eurozone sortiert nach dem jeweiligen Beitrittsjahr:

EUROPÄISCHE UNION				
Beitrittsjahr	Mitgliedstaat		Euro	
Seit 1957	Belgien	E U 1 5	Ja	
	Deutschland		Ja	
	Frankreich		Ja	
	Italien		Ja	
	Luxemburg		Ja	
	Niederlande		Ja	
Seit 1973	Dänemark		Nein	
	Irland		Ja	
	Vereinigtes Königreich		Nein	
Seit 1981	Griechenland		E U 2 5	Ja
Seit 1986	Portugal			Ja
	Spanien			Ja
Seit 1995	Finnland			Ja
	Österreich			Ja
	Schweden			Nein
Seit 2004	Estland	E U 2 7		Nein
	Lettland			Nein
	Litauen			Nein
	Malta			Ja
	Polen		Nein	
	Slowakei		Ja	
	Slowenien		Ja	
	Tschechische Republik		Nein	
	Ungarn		Nein	
	Zypern		Ja	
Seit 2007	Bulgarien		Nein	
	Rumänien		Nein	

EUROZONE	
Beitrittsjahr	Mitgliedstaat
Seit 1999	Belgien
	Deutschland
	Finnland
	Frankreich
	Irland
	Italien
	Luxemburg
	Niederlande
	Österreich
	Portugal
	Spanien
Seit 2001	Griechenland
Seit 2007	Slowenien
Seit 2008	Malta
	Zypern
Seit 2009	Slowakei